

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Januar 2018

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis Januar 2018 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2018 leicht zurückgegangen (- 2,3%). Gleichzeitig ist die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze leicht gestiegen (+ 3,5%). Im gleichen Rahmen gestiegen ist das Angebot betrieblicher Berufsausbildungsstellen (+ 3,6%), während die außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen deutlich zurückgegangen sind (- 20,5%). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Jedoch erfahren viele Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern damit ihre Chancen auf einen Vertragsabschluss. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im Januar noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	394.251	+ 3,5 %	West: + 3,4 % Ost: + 3,6 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	392.417	+ 3,6 %	West: + 3,6 % Ost: + 4,0 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	323.872	- 2,3 %	West: - 3,1% Ost: + 2,3%
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	--	--	West: -- Ost: --
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	--	--	West: -- Ost: --
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	--	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk, Freie Berufe)	--	--	West: -- Ost: --